



Istituto Italiano di Cultura Stuttgart



Informationen informazioni

www.iicstoccarda.esteri.it

Büros

Lenzhalde 69, 70192 Stuttgart
 Telefon: 0711 / 16 281 0, Fax: 0711 / 16 281 11
 Mail: info.iicstuttgart@esteri.it
 Öffnungszeiten:
 Mo. – Do.: 9.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
 Fr.: 9.00 – 13.00 Uhr
 Anfahrt: Buslinie 43, Haltestelle Viktor-Köchl-Weg

Änderungen vorbehalten. Die aktuellsten Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage. Tragen Sie sich dort für unseren Newsletter ein!

Es besteht für Universitäten, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen die Möglichkeit, DVDs auszuleihen.
 Leihmodalitäten und Online-Ausleihe unter www.iicstoccarda.esteri.it

Die Bibliothek steht Ihnen auf Anfrage in der Kolbstraße 6 zur Verfügung.

Sprachkurse

Unterrichtsort: Kolbstraße 6, 70178 Stuttgart
 Telefon: 0711 / 16 281 20, Fax: 0711 / 16 281 11
 Mail: corsilingua.iicstuttgart@esteri.it
 Anfahrt: Buslinien 41 und 43, Stadtbahnlinien U1, U9 und U34 sowie
 Zahnradbahn 10, Haltestelle Marienplatz.
 Beratung und Anmeldung: Lenzhalde 69, 70192 Stuttgart.
 Öffnungszeiten wie Bürozeiten Lenzhalde.

Standard-, Intensiv- oder Spezialkurse, Einzel- und Firmenunterricht in italienischer Atmosphäre durch kompetente muttersprachliche Lehrer.

Beginn des Sommersemesters 2023: 27.02.2023

Die Kurse finden in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ statt.

Das Sprachkursprogramm senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!

Voraussichtlich kann am 27.05.2023 wieder bei uns im Institut das Sprachdiplom CILS (Università per Stranieri di Siena) abgelegt werden.
 Anmeldeschluss: 17.04.2023. Genauere Informationen: 0711 / 16 281 10.

März marzo

ITALIAN DESIGN DAY (IDD)!

Die diesjährige Ausgabe steht unter dem Motto „La qualità che illumina. L'energia del design per le persone e per l'ambiente“.

Der Italian Design Day ist eine Themenreihe, die jährlich vom Ministero degli Affari Esteri e della Cooperazione Internazionale Rom in Zusammenarbeit mit dem Ministero dei Beni Culturali, dem Netz der Italienischen Kulturinstitute und den Diplomatischen Vertretungen weltweit organisiert wird. Ziel ist es, das italienische Design und die italienische Kreativität in ihrem Facettenreichtum im Ausland zu präsentieren.

Das Italienische Kulturinstitut Stuttgart wird demnächst auf seiner Homepage die Veranstaltung, die in Stuttgart vorgesehen ist, veröffentlichen. Informationen unter: www.iicstoccarda.esteri.it



Donnerstag, 02.03.2023, 19.00 Uhr
 Ort: Hospitalhof, Salon, Büchsenstr. 33, Stuttgart
LESEMARATHON: ITALO CALVINO
 Auftaktveranstaltung mit Rudolph Guckelsberger und Cesare De Marchi

Im Mittelpunkt der 9. Ausgabe des VDIG-Lesemarathons steht aus Anlass seines 100. Geburtstages das Werk Italo Calvinos. Die wissenschaftliche Beratung hat der Schriftsteller und Übersetzer Cesare De Marchi übernommen. Mit der Textauswahl, die von dem Sprecher und Moderator Rudolph Guckelsberger vorgelesen wird, möchte man ein vollständiges Bild des Autors, Essayisten und (politisch) engagierten Intellektuellen Calvino zeichnen, dessen Bücher in Italien zur Schullektüre gehören. Italo Calvino (Kuba 1923 - Siena 1985), wuchs in Sanremo auf und zog nach seinem Studium und der Resistenza nach Turin, wo er bis 1964 lebte. Von 1947 bis 1983 arbeitete er in verschiedenen Funktionen für den renommierten Verlag Einaudi. Nach einigen Jahren in Rom zog er ab 1967 nach Paris, um 1980 nach Rom zurückzukehren. Mit der Unterstützung von Cesare Pavese veröffentlichte er 1947 seinen ersten Roman „Il sentiero dei nidi di ragno“. 1957 erschien der Roman „Il barone rampante“, der ihn schlagartig berühmt machte und der zur Trilogie „I nostri antenati“ gehört. Mit den Romanen „Le città invisibili“, „Se in una notte d'inverno un viaggiatore“ und „Palomar“ wurde er international als einer der innovativsten und bedeutendsten italienischen Nachkriegsautoren gefeiert.

Eine Veranstaltung der Vereinigung der Deutsch-Italienischen Gesellschaften e.V. (VDIG) in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart und der Stuttgarter Dante-Gesellschaft e.V. In der Reihe „Calvino100“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.



Freitag, 03.03.2023, 19.00 Uhr
 Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart
FIERA E OSTINATA, „NANNARELLA“
 L'iconica Anna Magnani in alcune sue celebri interpretazioni A cinquant'anni dalla morte

La rassegna ripercorrerà alcune tappe fondamentali della carriera dell'attrice Anna Magnani. Un excursus fra Neorealismo, riflessione sulla società e un grande successo da Oscar.

ROMA CITTÀ APERTA

Film di Roberto Rossellini (1945)
 Introduzione in italiano: Dott.ssa Laura Mautone

Il film fa parte della Trilogia della guerra antifascista realizzata da Roberto Rossellini, a cui seguiranno Paisà (1946) e Germania anno zero (1948). Grazie al suo enorme successo, il film ha a lungo plasmato l'immagine dell'occupazione tedesca di Roma e della Resistenza romana nell'immaginario collettivo tout court. Inoltre, il film ha regalato il successo ad Anna Magnani.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Universität Stuttgart. In der Reihe „Magnani50“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.



Freitag, 10.03.2023, 19.00 Uhr
 Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart
DIVORZIO DI VELLUTO
 Begegnung mit der Autorin Jana Karšaiová
 Moderation in italienischer Sprache: Dott.ssa Simonetta Puleio (Dante-Gesellschaft)

Wie überlebt man den Verlust von Wurzeln? Was bleibt, wie erfindet man sich neu, wenn die kleine und die große Geschichte dein Schicksal verändern? „Divorzio di velluto“ ist eine Metapher für die Auflösung der Tschechoslowakei nach der friedlichen Revolution von '89. Es ist eine Geschichte schwerer Abwesenheiten, von Verrat, von gefürchteten und nie ausgesprochenen Wünschen, von Tränen, die nach der Neuzusammenstellung neuer Ressourcen verlangen, von Entwurzelung und Wiedergeburt. Ein Roman über die Suche nach neuen Identitäten, welche sowohl die Protagonistin als auch ihr Land betreffen.

Jana Karšaiová hat mit ihrem literarischen Debüt in ihrer Wahlsprache Italienisch einen vielseitigen und tiefgründigen Roman großer Reife hingelegt.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Dante-Gesellschaft e.V. Im Rahmen des „Internationalen Frauentags“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.

April aprile



Ausstellungseröffnung:
Freitag, 21.04.2023, 19.00 Uhr
 Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart
 Dauer: 21.04. – 09.06.2023
 Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung: 0711 / 16 28 10

JOURNEY TO THE LOWLANDS

Eine Reise durch die „Bassa Modenese“
 Fotografien von Valeria Sacchetti

Die „Bassa“ ist ein fast langweiliger, flacher und gleichmäßiger Landschaftsraum in der Emilia-Romagna, in dem die Tage und Jahreszeiten im unaufröhlichen Rhythmus der Natur zwischen Nebel, Winterfrösten und Sommerhitze aufeinander zu folgen scheinen. Es ist ein Grenzland zwischen Nord- und Südtal, eingeschlossen zwischen zwei Gebirgszügen und von einem Fluss durchquert. Ein reiches Territorium mit vielen kleinen, meist in Familientradition geführten Industrieanlagen. Ein Gebiet, das in den letzten Jahren unter dem Schock eines Erdbebens gelitten hat, das noch nicht verheilte Narben im sozialen und wirtschaftlichen Gefüge sowie in der Landschaft hinterlassen hat. Gleich nach diesem Ereignis begann Valeria Sacchetti ihre fotografische Reise mit der Absicht, zu erzählen, wie die Wirtschaftskrise, das Erdbeben und die Arbeitslosigkeit das Leben der Familien in diesen Gebieten radikal verändert haben.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „AERS-Stuttgart e.V.“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.



Mittwoch, 26.04.2023, 19.00 Uhr
 Ort: Hospitalhof, Salon, Büchsenstr. 33, Stuttgart
CARAPAX
 Die Schriftstellerin Lisa Ginzburg im Gespräch mit ihrer Übersetzerin Stefanie Römer

Der neue Roman von Lisa Ginzburg, Philosophin, Übersetzerin und Schriftstellerin, Tochter von Carlo und Enkelin von Natalia Ginzburg, erzählt wie wunderbare Art die Enkelte zweier Westler so unterschiedlich wie Sonne und Mond, untrennbar miteinander verbunden durch eine große schmerzhaft Leere, die sich durch ihre Kindheit und Jugend zieht und tiefe Wunden hinterlässt.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem nonsolo-Verlag Freiburg und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.



Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 15.03.2023, 18.30 Uhr
 Ort: Rathaus, Marktplatz 1, Stuttgart
 Dauer: 15.03. – 05.04.2023
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr

IL ROSA FIORENTINO

Werke des Malers Giovanni Maranghi
 Zur Eröffnung Einführung durch die Galeristin Anja Bech

Nach der Etappe im Palazzo Vecchio in Florenz kehrt Giovanni Maranghi mit neuen Werken ins Stuttgarter Rathaus zurück. In „Rosa Fiorentino“ interpretiert der Künstler einige große weibliche Ikonen der toskanischen Geschichte neu: von Plautilla Nelli bis Margherita Hack, von Caterina de' Medici bis Oriana Fallaci, von Clara Calamai bis Botticellis Venus. Er macht sich ihre Geschichten und ihre Gefühle zu eigen und ergänzt diese mit einem experimentellen Zyklus inspiriert von der Street Art. Das Resultat kann sich wieder sehen lassen: Farbexplosionen und neue Techniken, die Sie ins Staunen versetzen werden.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart und der Kunstgalerie Bech Schorndorf in Zusammenarbeit mit der Stadt Stuttgart. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.

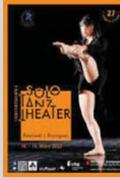


Donnerstag, 16.03.2023, 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)
 Ort: Jazzclub Armer Konrad, Stiftstr. 32, Weinstadt-Beutelsbach
MAX IONATA MEETS LORENZO PETROCCA

Max Ionata (Tenorsaxophon); Lorenzo Petrocca (Gitarre); Dominik Schürmann (Bass); Tommy Bradascio (Schlagzeug)

Der italienische Saxophonist Max Ionata ist nicht nur einer der gefragtesten Tenorsaxophonisten Italiens, sondern hat auch international ein großes Ansehen erlangt. In Japan beispielsweise ist er ein häufiger und gern Gesehener Gast. Dies nicht zuletzt dank seines melodiosen und geschmackvollen Saxophonspiels und seines vollen warmen Sounds. Im Rahmen seines Gastspiels in Beutelsbach jammt er zusammen mit dem virtuosen Gitarristen Lorenzo Petrocca, dem großartigen Drummer Tommy Bradascio und dem Basler Dominik Schürmann, der zu den meistbeschäftigten Bassisten der traditionellen Schweizer Jazzszene gehört.

Eine Veranstaltung des Jazzclubs Armer Konrad Weinstadt-Beutelsbach in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart. Tickets und Informationen: www.jak-weinstadt.de



Dauer: 16.03. – 19.03.2023
 Ort: Treffpunkt, Rotebühnplatz 28, Stuttgart
27. INTERNATIONALES SOLO-TANZ-THEATER FESTIVAL STUTTGART
 Wettbewerb für zeitgenössische Nachwuchschoreograf*innen und junge Tänzer*innen

Auch im Jahr 2023 gibt sich das Internationale Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart innovativ, zeitgenössisch und überraschend! Eine bunte Vielfalt der Kulturen und Tanzstile erwartet die Besucher*innen. Dabei geben wieder zahlreiche junge Nachwuchstalente aus aller Welt ihr Können zum Besten und konkurrieren um zahlreiche Preise. Darunter auch viele italienische Talente.

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart. Informationen: www.solo-tanz-theater.de



Dienstag, 21.03.2023, 19.00 Uhr
 Ort: Hospitalhof, Salon, Büchsenstr. 33, Stuttgart
DANTE, LA COMMEDIA DIVINA

Szenische Lesung in italienischer Sprache mit Franco Ricordi
 Anlässlich des „Dantedi 2023“

Für Franco Ricordi ist Dantes „Göttliche Komödie“ ein Meisterwerk aus drei verschiedenen Blickwinkeln heraus: poetisch, philosophisch und theatralisch. Von der existenziellen Krise im dunklen Wald über die Sünden der Hölle, das Sühneopfer im Gefegfeuer bis hin zu Glückseligkeit und der göttlichen Liebe im Paradies durchstreift Dante die menschliche Existenz. Der Dichter „nimmt den tragischen, abweichenden und nihilistischen Weg der Menschheit in seiner Gänze wahr und kontrastiert ihn mit seinem Glauben, dass religiös, aber auch philosophisch und poetisch sein kann“. Franco Ricordi ist Philosoph, Schauspieler, Regisseur und Theaterintendant.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.



Sonntag, 26.03.2023, 18.00 Uhr (Einlass: 17.00 Uhr)
 Ort: Renitenz-Theater, Büchsenstr. 26, Stuttgart
LÉON

Begegnung mit dem Krimiautor Carlo Lucarelli
 Moderation in deutscher und italienischer Sprache:
 Maïke Albath; Deutsche Stimme: Astrid Funderich (Krimireihe „Soko Stuttgart“); Im Rahmen der Stuttgarter Kriminächte 2023

Der Leguan, ein Serienkiller, ist entflohen – und will sich an derjenigen rächen, die ihn hinter Gitter gebracht hat. Grazia Negro liegt auf der Entbindungswatte, noch benommen von der Narkose, aber glücklich. Endlich ist sie, was sie immer sein wollte: Mutter. Keine Ermittlungen mehr, keine Mordfälle, keine Jagd nach Psychopathen. Doch ein normales Leben scheint ihr verwehrt. Kaum hat sie ihre Zwillinge gesehen, berichtet ihr ein Kollege vom Massaker, das der Leguan in der Psychiatrie angerichtet hat. Negro muss jetzt mit ihren Kindern an einen sicheren Ort gebracht werden, doch dort fühlt sie sich wie eine Löwin im Käfig. Die Gefahr, die auf sie lauert, könnte noch bedrohlicher sein, als sie glaubt. Lucarelli schickt seine Kultkommisarin auf eine Tour de Force.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart und der Stuttgarter Kriminächte in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.



Donnerstag, 27.04.2023, 18.00 Uhr
 Ort: Universität, Alte Aula, Grabengasse 1, Heidelberg
KONRADIN (1252 – 1268)
 Eine Reise durch Geschichte, Recht und Mythos
 Vorstellung des gleichnamigen Tagung-Bandes

Die schon zu Lebzeiten durch Anhänger und Unterstützer begonnene Mythisierung Friedrichs II. und seines Enkels Konradin hat sich im Laufe der Zeit nicht nur in Deutschland, sondern auch in Südtal mit überraschenden Folgen lebendig erhalten. Der wälder in die Erinnerung an Konradin in dem kleinen Ort Aliano in der Provinz Matera (Basilikata) selbst zu Zeiten Carlo Levis, der dort während des Faschismus im Exil lebte, fassbar – man sprach vom letzten Staufer wie von einem Nationalhelden und betrauerte noch immer seinen Tod.

Anlässlich des 750. Jahrestags der Hinrichtung Konradins von Hohenstaufen erinnerte ein Kolloquium an der Universität Federico II in Neapel an das Leben und den gewaltsamen Tod des „letzten Staufer“ und seiner adeligen Gefährten. Vor allem der mit der Person Konradins verbundene Mythos stand im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen, die nun in einem repräsentativen Band zweisprachig deutsch und italienisch publiziert wurden.

Eine Veranstaltung des Hauptstaatsarchivs Stuttgart und der Universität Heidelberg in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf besondere Einladung.



Freitag, 28.04.2023, 19.00 Uhr
 Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart
FIERA E OSTINATA, „NANNARELLA“
 L'iconica Anna Magnani in alcune sue celebri interpretazioni A cinquant'anni dalla morte

BELLISSIMA

Film di Luchino Visconti (1951)
 Introduzione in italiano: Dott.ssa Laura Mautone

Secondo Maddalena Cecconi (Anna Magnani), la figlia Maria, di sei anni, è bellissima e vorrebbe che fosse scelta per il ruolo di bambina in un provino per il cinema. La competizione con le altre mamme del quartiere è enorme. Maddalena riesce a far entrare sua figlia tra le venti bambine che sosterranno il provino, ma la spirale di ossessione in cui cade la farà precipitare sempre più in basso. Capirà, infine, che ciò che la guidava non era l'amore per la figlia, ma il puro desiderio di affermazione.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Universität Stuttgart. In der Reihe „Magnani50“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.



<https://www.instagram.com/iicstoccarda/>



www.facebook.com/IstitutoItalianoDiCulturaStuttgart

Vorbemerkung premissa

Per aggiornamenti vari, si rimanda alla nostra pagina ufficiale:
www.iicstoccarda.esteri.it

Alle aktuellen Informationen erhalten Sie über unsere Homepage:
www.iicstoccarda.esteri.it. Dort können Sie sich auch für unseren Newsletter eintragen.



Racconto d'autrice e d'autore



Per la XXIII edizione del bando letterario „Racconto d'autrice e d'autore“ dell'Istituto Italiano di Cultura Stuttgart, gli studenti dei Licei del Baden-Württemberg, della Renania-Palatinato e del Saarland si cimenteranno nella scrittura di un finale originale e ricco di emozioni, quest'anno su una traccia della scrittrice Andreea Simionel.

Andreea Simionel è nata nel 1996 in Romania e vive a Torino da diversi anni. Suoi racconti sono apparsi su varie riviste letterarie, tra cui „effe – Periodico di Altre Narratività“, „Altri Animali“, „Verde“, „l'inquieto“ e „Nazione Indiana“. Nel 2021 il racconto „Addio Sicilia“ è stato tradotto in tedesco all'interno dell'antologia „Literatur-TANDEM-Letterario“ della Fondazione Heimann. Di recente uscita „Male a Est“ per Italo Svevo Edizioni.

Il bando è disponibile a partire dalla metà di gennaio 2023 sul nostro sito: www.iicstoccarda.esteri.it

Für die 23. Ausgabe des Literaturwettbewerbs „Racconto d'autrice e d'autore“ des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart versuchen die Schülerinnen und Schüler der Gymnasien Baden-Württembergs, Rheinland-Pfalz und des Saarlandes, ein originelles und emotionales Finale zu einem Plot zu schreiben, der dieses Jahr von der Schriftstellerin Andreea Simionel vorgegeben wird.

Andreea Simionel wurde 1996 in Rumänien geboren und lebt seit mehreren Jahren in Turin. Ihre Erzählungen erschienen in verschiedenen Literaturzeitschriften, darunter „effe – Periodico di Altre Narratività“, „Altri Animali“, „Verde“, „l'inquieto“ und „Nazione Indiana“. 2021 wurde die Erzählung „Addio Sicilia“ in der Anthologie „Literatur-TANDEM-Letterario“ der Heimann-Stiftung ins Deutsche übersetzt. Kürzlich erschienen „Male a Est“ für Italo Svevo Edizioni.

Die Ausschreibung des Wettbewerbs ist ab Mitte Januar 2023 auf unsere Homepage zu finden: www.iicstoccarda.esteri.it.

Italien beim Neckar-Musikfestival



Die Zusammenarbeit des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart mit dem Neckar-Musikfestival wird am 07.02.2023 in Bad-Wimpfen mit einem Klavierkonzert von Pietro Ceresini mit Werken von Chopin, Rachmaninow und Szymanowski fortgesetzt.

Weitere Informationen und Karten unter:
www.iicstoccarda.esteri.it und
www.neckarmusikfestival.de

IIC a Scuola – Università in dialogo

IIC A SCUOLA

Proseguono gli incontri nell'ambito del progetto „IIC a scuola“. A febbraio lo scrittore Matteo Corradini incontrerà studenti e studentesse del Königin-Katharina-Stift di Stoccarda per parlare della cultura della memoria. Il giudice e scrittore Alessandro Bellardita dialogherà con studenti e studentesse del Friedrich-Schiller-Gymnasium di Fellbach sul tema della legalità. Weitere Informationen unter: www.iicstoccarda.esteri.it

UNIVERSITÀ IN DIALOGO

Le Università si confrontano fra loro e aprono al pubblico il dibattito. Proseguono le manifestazioni in collaborazione con le Università di Stoccarda, Treviri, Tubinga e Saarbrücken con una Matinée dedicata al film „Gesù di Nazareth“ di Franco Zeffirelli (14.01.2023). Informazioni e link di accesso agli incontri online al nostro sito: www.iicstoccarda.esteri.it

Januar gennaio



Freitag, 13.01.2023, 18.00 Uhr
Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Marktplatz1, Stuttgart

HOMMAGE AN ENRICO CARUSO UND MARIA CALLAS

Neujahrskonzert mit Kiki Sirlantzi (Sopran), Piotr Gryniwicki (Tenor)
Am Flügel und Moderation: Prof. Bernhard Epstein

Der 1873 in Neapel geborene italienische Opernsänger Enrico Caruso galt bereits zu Lebzeiten als Legende: 1903 gelang ihm seinen internationalen Durchbruch an der Metropolitan Opera in New York im „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi. Es folgten zahlreiche Auftritte auf den wichtigsten Opernbühnen der Welt und Schallplattenaufnahmen von über 400 Titeln. Nicht minder legendär war Maria Callas künstlerischer Werdegang. Die Callas, die auch die italienische Staatsbürgerschaft besaß, hat ein wahrhaftig bedeutendes musikalisches Erbe hinterlassen. Von 1952 an bis zu ihrem Abschied von den Opernbühnen mit der Tosca-Aufführung 1965 im Covent Garden London hat sie Musikgeschichte geschrieben. Sie spielte auch in Pier Paolo Pasolinis Film „Medea“ die Hauptrolle. Beiden Ausnahmekünstlern ist unser Neujahrskonzert gewidmet.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ In der Reihe „Caruso150“ und der Reihe „Callas100“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.



Dienstag, 17.01.2023, 20.00 Uhr
Ort: Theaterhaus, T2, Siemensstr. 11, Stuttgart

PIPPO POLLINA & THOMAS SARBACHER: DER ANDERE

Eine szenische Buchvorstellung mit dem Liedermacher Pippo Pollina und dem Schauspieler Thomas Sarbacher

In seinem Romandebüt „Der Andere“ erzählt Pippo Pollina die Geschichte zweier Männer. Beide sind Ende der 1950er-Jahre geboren und wachsen weit voneinander entfernt auf. Der eine, Frank Fischer, lebt in Wolfsburg, der Stadt von Volkswagen, einem bedeutenden Industriestandort mit vielen Emigranten aus den südlichen Ländern Europas. Der andere, Leonardo Conigliaro, Nanà genannt, lebt in Camporeale, einem kleinen Bauerndorf in Sizilien. Frank und Nanàs Geschichten entwickeln sich in scheinbarer Distanz und Verschiedenheit voneinander, dennoch gibt es viele Berührungspunkte. Nach und nach offenbart der Roman das unglaubliche Schicksal, das ihre Lebenswege auf überraschende Weise kreuzen lässt und die beiden für immer miteinander verbindet.

Eine Veranstaltung des Theaterhaus Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart. Informationen: www.theaterhaus.com, Kartentelefon: 0711 / 40 20 720



Donnerstag, 19.01.2023, 19.00 Uhr
Ort: Reiss-Engelhorn-Museen, Anna-Reiß-Saal, D5, Mannheim

DIE BAUKULTUR IM FRÜHNORMANNISCHEN SÜDITALIEN

Vortrag von Prof. Dr. Kai Kappel und Dr. Margherita Tabanelli, Berlin

Von den ersten wissenschaftlichen Studien im 19. Jahrhundert bis hin zur „Monreale-Kollektion“ des Modelabels Dolce & Gabbana wurde die normannische Kunst in Süditalien überwiegend mit der Zeit nach der Krönung von Roger II. (1130) gleichgesetzt. Doch bereits im ersten Jahrhundert ihrer Herrschaft im multiethnischen und religiös diversen Süditalien standen die Normannen vor der Aufgabe, das kulturell Eigene sichtbar zu manifestieren, zugleich aber Zeichen der Verständigung mit den dortigen Aufnahmegesellschaften zu setzen. Die Architektur spielte dabei funktional wie medial eine wichtige Rolle. Der Vortrag geht der Frage nach, inwiefern die formale Gestaltung, der Materialreichtum und die liturgische Disposition vieler damaliger Neubauten als entsprechende die gebaute Gestalten interpretiert werden können.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung „Die Normannen“, präsentiert von 18.09.2022 – 26.02.2023 im Museum Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim. Informationen: www.normannen-ausstellung.de



ab Freitag, 20.01.2023, jeweils um 18.00 Uhr
Ort: Romanisches Seminar, Ernst-Robert-Curtius-Saal, Seminarstraße 3, Heidelberg

APPUNTAMENTO CON IL CINEMA ITALIANO

Il Cineforum del Centro Studi Italia di Heidelberg

La rassegna di tre film italiani di recente produzione indaga su tematiche di bruciante attualità: l'immigrazione dal Mediterraneo su barconi di fortuna; la difficoltà di una giovane calabrese che non condivide le scelte del mondo a cui appartiene; infine, la storia di un ragazzino che si nasconde dalla sua famiglia. In programma sono Terraferma di Emanuele Crialese (20.01.2023); A Chiara di Jonas Carpignano (03.02.2023) e Il bambino nascosto di Roberto Andò, tratto dall'omonimo romanzo (17.02.2023).

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart. Anmeldung: mail@italienzentrum.de



Freitag, 03.02.2023, 19.00 Uhr
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

PER UNA CULTURA DELLA MEMORIA

Begegnung mit dem Schriftsteller Matteo Corradini anlässlich der „Giornata della Memoria“

Matteo Corradini ist Hebraist und Schriftsteller. Er beschäftigt sich mit der Didaktik der

Schoah und arbeitet an verschiedenen Kunst- und Musikprojekten. Er forscht in den Niederlanden und in Theresienstadt, wo er Geschichten und Gegenstände, vor allem Musikinstrumente, wieder zum Leben erweckt. Matteo Corradini ist außerdem der Kurator der neuen italienischen Ausgabe von Inge Auerbachers Erinnerungsbuch („I am a star“). 2018 gewann er den „Premio Andersen“ in Italien für seine Arbeit zum Gedenken an die Shoah. Im selben Jahr wurde sein Roman „Im Ghetto gibt es keine Schmetterlinge“ von der Jugend-Literatur-Jury zu einem der besten Romane des letzten Jahres in Deutschland gekürt.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „AERS – Associazione Emilia-Romagna in Stuttgart e.V.“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.



Samstag, 04.02.2023, 17.00 Uhr
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

POMERIGGIO ITALIANO ALLA KOLBSTRASSE

Das Programm bietet: kostenlose Schnupperstunden, Beratung, Informationen über die Italienisch-Sprachzertifikate (CILS – Università per Stranieri di Siena), Spiele und vieles mehr! Natürlich werden Sie die Gelegenheit haben, sich in unsere Italienischkurse des Sommersemesters 2023 einzuschreiben. All diejenigen, die sich am Tag der offenen Tür anmelden, erhalten zusätzlich einen Rabatt von 5 Euro! Wir werden auch drei 50%-Stipendien für eine Sprachkurs in Italien verlosen!

Eine Veranstaltung des Vereins „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.



Freitag, 10.02.2023, 18.00 Uhr
Ort: Centro DIG, Kaiserstr. 150, Karlsruhe

BRESCIA

Italiens Löwin und jetzt kulturelle Hauptstadt Italiens: Ein Doppelt-Blick und Vortrag in deutscher Sprache von Prof. Dr. Silvia Mazzini (Institute for Advanced Studies in the Visual Arts)

Aufgrund der heldenreichen Teilnahme am italienischen Risorgimento wurde die zweitgrößte Stadt der Lombardei, zur Löwin erklärt. Charakteristisch für Brescia ist die jahrhundertlange Schichtung von zahlreichen Kulturen, Zivilisationen und kunstgeschichtlichen Denkmälern. Brescia ist darüber hinaus auch eine wichtige Industriestadt mit einer sehr lebendigen Kulturszene. Der Vortrag wird mit Fotografien von Alessandro Mombelli bereichert.

Eine Veranstaltung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft e.V. Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart. Im Rahmen der Reihe „Bergamo und Brescia, Italienische Kulturhauptstädte 2023“. Informationen: www.dig-karlsruhe.de



Freitag, 10.02.2023, 19.00 Uhr
Ort: Hospitalhof, Salon, Büchsenstr. 33, Stuttgart

SPASIMARE PER L'OPERA

Sehnsucht nach der Oper: Pasolinis Frauen Szenische Lesung mit Dott.ssa Laura Mautone (Universität Stuttgart), der Sopranistin Bianca Rossi und dem Pianisten Oliver Ruck

Eine Reise durch die Biografie und das Werk von Pier Paolo Pasolini anhand echter Frauenfiguren, unangepasster, mutiger, origineller und archetypischer Frauen in der Oper und im klassischen Musikrepertoire. Lesung von Texten, Gedichten, Bildern und visuellen Anregungen begleiten die Zuschauer auf einer Reise rund um einen großen Intellektuellen und die Musik.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart und des Vereins „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. In der Reihe „Pier Paolo Pasolini“ und „Callas100“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10.

Februar febbraio